

Erledigt Sierra auf Lenovo T430

Beitrag von „Benninger“ vom 30. Juli 2017, 11:57

Hallihallo liebe Community,

nachdem ich mich ein wenig "rumgelesen" habe (insb. diesen Thread: [macOS Sierra 10.12 auf Lenovo T430 .. Hilfe bei Installation](#)) habe ich mich nun ermutigt gefühlt, mein T430 zu bereinigen und durch Mac OS X Sierra zu ersetzen 😊

Ich muss sagen: als blutiger Anfänger in Mac OS X und Hackintosh (PCs / Windows habe ich > 25 Jahre Erfahrung) finde ich mich echt nur schwerlich zurecht, was genau ich nun machen muss und wie ich irgendwelche Dateien anpasse (also nicht "wie", sondern welche Einstellungen 😊)

Da Ihr aber hier so nett helft traue ich mich auch mal was zu fragen (Yeah, mein ertser Beitrag!) 😊

Nach einigen erfolglosen Installationsversuchen ist dies mein Stand der Dinge und ich bitte um Kommentare, ob ich das alles so richtig denke:

Ich habe mir ein Sierra 10.12.1 in einer Oracle VirtualBox VM installiert und das läuft ganz gut.

Als nächstes versuche ich einen bootbaren USB-Stick für mein Lenovo T430 zu erstellen. Hierfür verwende ich den USB Drive Maker 2, gebe meinen USB-Stick an und die app aus einer Sierra-dmd --> **richtig?**

Als nächstes würde ich Clover verwenden, was spannend wird...
Alles okay soweit?

Frage 1:

Welches Clover nehme ich? Immer das Neueste? Lieber v2.3k_r3751 oder lieber v2.4k_r4128?

Frage 2:

Was muss ich alles im BIOS/UEFI ein-/umstellen?

Frage 3:

Woher weiss ich, was ich unter "Customize" in Clover für mein T430 angeben muss?

Frage 4:

Hat vielleicht jemand Dateien für ein T430 rumliegen, die er mir zur Verfügung stellen würde? Im ersten Schritt würde ich gerne mein T430 zum rennen bekommen um dann im zweiten Schritt alles zu verstehen und auf andere Rechnen adaptieren zu können.

Meine Daten (bzw. die meines Laptops):

Lenovo T430

Type 2349-H2G

CPU: Intel Core i7-3520M @2.90GHz

16GB RAM

Grafikkarten: Intel HD Graphics 4000 und Nvidia NVS 5400M (wäre super, wenn letztere funktionieren würde)

LCD: 1600x900

UEFI BIOS Version: 2.72 (vom 31.01.2017)

Laufwerke: Samsung SSD 830 (und später als zweites Laufwerk eine HDD in einer Media Bay)

Was benötigt Ihr noch, um mir vielleicht helfen zu können?

Habe ich irgendwo eine Anleitung / Erklärung übersehen?

Liebe Grüße

Euer Benninger

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. Juli 2017, 12:05

Hier hast Du alle Dateien die man fürs 430er und 10.12. benötigt.

Im Bios muss du nichts umstellen.

Und ja ... immer die aktuellste Clover Version nehmen.

Beitrag von „Benninger“ vom 30. Juli 2017, 12:44

Hallo Sascha_77 - vielen lieben Dank für die schnelle Antwort.

Verstehe ich das jetzt richtig?

- Bootbaren USB-Stick mit Sierra mittels USB Drive Maker 2 erstellen --> **check**
- Clover mit Standard-Konfiguration drüberlaufen lassen --> **check**
Naja "check" nicht so ganz: Clover meldete
This package is incompatible with this version of macOS and may fail to install.
Schlimm? Ich dachte, Deine config bügelt das wieder gerade
- Das Verzeichnis CLOVER auf Deinem zip auf den Stick in EFI kopieren und alles ersetzen? --> **check**
- Stick ins T430 und booten -> **kein check**

Der Stick bootet nicht. Ich komme mit F12 in die Bootauswahl und sehe den Stick da auch, aber nach ENTER kommt sofort wieder das Boot-Menü

Ich habe testweise im BIOS umgestellt:

Security --> Secure Boot: von Enabled auf Disabled

Startup --> UEFI/Legacy Boot: von UEFI Only auf Legacy Only (und auch probiert: Both Legacy First)

Woran kann das liegen bzw. was mache ich falsch?

Hätte ich bei Punkt 3 auf "migrate" klicken sollen, statt auf "replace"?

vg
Der Benninger

Beitrag von „sksh“ vom 30. Juli 2017, 12:54

Hi [@Benninger](#),

Ich hab ein T530 der deinem T430 sehr ähnlich ist.

Die NVS 5400M wird nicht funktionieren, wenn überhaupt nur über den Mini Display Port mit einem externen Monitor, aber auch da solltest du dir keine zu großen Hoffnungen machen.

Im BIOS musst du auf Uefi only stellen nicht auf legacy only.

L. G.
ThinkPad

Beitrag von „Benninger“ vom 27. August 2017, 12:24

Herzlichen Dank noch einmal für Eure Hilfe. Ich habe mich in den letzten Wochen leider nicht so oft mit dem Thema beschäftigen können, wie ich wollte, aber das eine oder andere Mal schon.

Stand: Klappt nicht - irgendwo übersehe ich etwas oder bin generell zublöde.

Ich versuche mal alle Punkte ausführlich aufzulisten - die eiligen Helfer mögen bitte zu Punkt 10 herunterscrollen 😊

- MacBook late 2009 besorgt und auf Sierra upgedated - check
- Ein Sierra als DMG besorgt - check
- Das Sierra mit einem Doppelklick "gemounted" (?) - Check (Es öffnet sich ein neues Fenster mit einem Sierra-Icon und der "Install MacOS Sierra.app"
- Einen Stick genommen und mit dem Festplattendienstprogramm mittels Klick auf

Löschen und Auswahl von "Name: USB", "Format: MAC OS Extended (Journaled)" und "Schema: GUID-Partitionstabelle" vorbereitet.

Code

1. Medium wird ausgeworfen
 2. Die Partitionstabelle erstellen
 3. Warten, bis Partitionen aktiviert sind
 4. disk2s2 als Mac OS Extended (Journaled) formatieren. Name: USB
 5. Initialized /dev/rdisk2s2 as a 7 GB case-insensitive HFS Plus volume with a 8192k journal
 6. Medium aktivieren
 7. Vorgang erfolgreich.
- Den USB Drive Maker 2 heruntergeladen, entpackt und gestartet
 - Bei "Drag and Drop your Flash Drive." den USB-Stick vom Desktop reingezogen (/Volumes/USB)
 - Bei "Drag and Drop your installer osx." die unter 2 erwähnte Install MacOS Sierra.app reingezogen
 - Den USB Drive Maker machen lassen...
 - CLOVER runtergeladen (V2.4k_4184) und entpackt
 - CLOVER gestartet
 - Klick, Klick, Klick
 - USB-Stick ausgewählt (manchmal wohl nicht notwendig, da Clover ihn automatisch zu finden scheint)
 - Dann kommt eine Warnung: "**Dieses Paket ist nicht mit dieser Version von macOS kompatibel und kann eventuell nicht installiert werden.**" Ich hatte schon mal gefragt und mir wurde gesagt, ich solle immer die höchste Clover-Version nehmen --> Trotzdem installieren
 - Danach den CLOVER-Ordner im EFI-Verzeichnis des Sticks geöffnet und den Inhalt des T530-zip-Pakets aus dem obigen Antwortpost #4 drüberkopiert (mal integriert, mal überschrieben, alles ausprobiert)
 - So weit so gut 😊
 - Wenn ich diesen Stick nun in mein T430 stecke erscheint der zwar im Bootmenü, aber wenn ich dort Enter drücke wird der Bildschirm für ca. 1 Sekunde schwarz und danach erscheint wieder das Bootmenü des Laptops

Im Bios habe ich alle möglichen Einstellungen probiert: nur UEFI, nur Legacy, beides. Secure Boot aus und an, usw.

Was braucht Ihr für Angaben, damit Ihr mir helfen könnt, mein geliebtes Lappi mit Sierra zu versorgen?

Liebe Grüße und vielen Dank im Voraus

Der Benninger

Beitrag von „al6042“ vom 27. August 2017, 12:40

Wieso "besorgst" du dir eine Sierra.dmg, wenn du aus dem AppStore MacBook Late 2009 das Original ohne weiteres aus dem AppStore laden und damit den saubersten Weg einer Install-Stick-Erstellung durchführen kannst?

Beitrag von „Benninger“ vom 27. August 2017, 12:48

Hallo al6042

danke für Deine Antwort - vermutlich, weil ich bisher mit einer Sierra-VM gearbeitet habe. Das Sierra auf dem geliehenen und upgedateten Macbook kommt ja auch aus dem App Store - hast also recht.

Wie komme ich denn darüber an das benötigte Image für den USB Drive Maker? Liegt das nach dem Update noch irgendwo?

Sorry, aber ich bin wie eingangs beschrieben ein rechter MacOS-Neuling 🤔

Habe gerade gelesen, dass das im Applications-Ordner liegen soll - da liegt einiges an Programmen, aber kein Sierra.

Muss die Systemsprache auf Englisch eingestellt werden? Die ist auf dem MacBook derzeit Deutsch.

EDIT: Meinst Du denn, das "selber-besorgen" des Install-Sierras löst mein Problem? Das von mir verwendete Image kommt ja auch zumindest aus sauberer Quelle (App Store)

Beitrag von „al6042“ vom 27. August 2017, 13:03

Wenn der Download der "Install macOS Sierra.app" abgeschlossen ist, kannst du mit folgenden Tools den grundlegenden [Install-Stick erstellen](#):

[USB Disk Maker Script](#)

oder

[Flash Drive Maker](#)

Danach installierst du noch den Clover auf diese USB-Stick als UEFI-Variante und legst die spannenden Kexte und config.plist dazu...

Beitrag von „Benninger“ vom 27. August 2017, 13:30

Also genau so, wie ich es in #3 und #5 dieses Threads beschrieben habe?

Wie komme ich denn dem nicht-bootenden USB-Stick auf die Schliche? Woran kann das liegen?

Beitrag von „al6042“ vom 27. August 2017, 13:49

Stellt sich die Frage wie sich das mit "dem nicht-bootenden USB-Stick" in Bildern darstellt?

Beitrag von „Benninger“ vom 27. August 2017, 14:25

So, wie ich es oben unter Punkt 10 beschrieben habe:

"Wenn ich diesen Stick nun in mein T430 stecke erscheint der zwar im Bootmenü, aber wenn ich dort Enter drücke wird der Bildschirm für ca. 1 Sekunde schwarz und danach erscheint wieder das Bootmenü des Laptops"

Oder was meinst du?

Beitrag von „al6042“ vom 27. August 2017, 14:30

Es gibt im Clover und auch in dessen config.plist den Verbose Mode, den du mal aktivieren solltest, damit man unter Umständen Textmeldungen beim Start sehen und entsprechend zur Fehlersuche hinzunehmen kann.

Ist den Clover auch tatsächlich auf der EFI-Partition des Install-Sticks installiert worden, oder dümpelt ein EFI-Ordner direkt in der eigentlichen Partition des USB-Sticks?

Wie hast du das BIOS des T430 eingerichtet?

Ist dort auch der Boot-Vorgang auf UEFI-only eingestellt?

Beitrag von „sksh“ vom 27. August 2017, 14:40

Ich hab ja auch ein ThinkPad und im Boot Menu werden erst einmal alle angeschlossenen USB Geräte angezeigt, egal ob die bootfähig sind oder nicht.

Bei dem von dir beschriebenen Verhalten des Laptops ist der Stick entweder gar nicht bootfähig oder, wie Al bereits sagte, hast du ihn nicht für ein UEFI BIOS erstellt.

LG

ThinkPad

Beitrag von „Benninger“ vom 27. August 2017, 15:03

Vielen Dank für Eure Antworten

Wie ich oben schrieb: "Im Bios habe ich alle möglichen Einstellungen probiert: nur UEFI, nur Legacy, beides. Secure Boot aus und an, usw."

Derzeit steht die Einstellung im BIOS auf: Startup -> UEFI/Legacy Support --> "UEFI Only"

Das mit dem Verbose-Mode ist schon mal ein sehr brauchbarer Tipp.

Allerdings finde ich unter /EFI/CLOVER/config.plist keinen Eintrag in dem "verbose" erscheint - Es gibt unter Boot den Eintrag Debug, den ich jetzt mal auf True gesetzt habe. War der gemeint?

Zitat

Ist den Clover auch tatsächlich auf der EFI-Partition des Install-Sticks installiert worden, oder dümpelt ein EFI-Ordner direkt in der eigentlichen Partition des USB-Sticks?

Gute Frage - ich denke, dass das okay ist, das CLOVER mir nur den einen Ort auf dem Stick angezeigt hat.

Wenn ich den Stick im Finder öffne ist die Verzeichnisstruktur:Applications

- bin
- boot
- dev
- EFI
 - BOOT
 - CLOVER
 - ACPI
 - ...
 - ...
- ...

Habe ich als Screenshot angehängt

In diesen Ordner habe ich auch die von Euch bereitgestellten CLOVER-zips kopiert.

Welche Frage auch immer noch unbeantwortet ist: CLOVER meldet beim Start "Dieses Paket ist nicht mit dieser Version von macOS kompatibel und kann eventuell nicht installiert werden."
Kann ich das ignorieren?

Vielen Dank noch mal für Eure Mühen

Beitrag von „sksh“ vom 27. August 2017, 15:09

Ich würde das mit dem Stick nochmal komplett von vorne anfangen und zwar so:

1. macOS downloaden, aus dem AppStore
2. USB-Stick formatieren und zwar so, wie im Wiki des Forums beschrieben (<https://www.hackintosh-forum.de/...ations-Stick-erstellen/>):

[Zitat von kuckkuck](#)

Terminal:

Ein Installationsmedium für macOS kann auf neueren macOS / OS X Versionen auch ohne Zusatzprogramme mit Boardmitteln erstellt werden. Hierzu nutzt man das Terminal.

[Zitat von kuckkuck](#)

Hierbei wird (OS X Version) durch den Namen des zu installierenden Systems ersetzt

(z.B Sierra.app) und (Name des USB-Sticks) durch den Namen des Sticks (z.B USBStick1)

Beispiele:

Folgenden Befehl ins Terminal, und den Namen des USB Sticks (den du beim Formatieren festgelegt hast, sollte keine Leerzeichen haben, am besten Untitled oder sowas, wird sowieso vom Terminal umbenannt) an der richtigen Stelle einfügen.

[Zitat von kuckkuck](#)

Quellcode

```
sudo /Applications/Install\ macOS\ Sierra.app/Contents/Resources/createinstallmedia --  
volume /Volumes/(Name des USB-Sticks) --applicationpath /Applications/Install\  
macOS\ Sierra.app --nointeraction
```

3. Nachdem der Stick fertig ist, den aktuellen Clover Installer herunterladen und mit folgenden Einstellungen auf den Stick installieren.



4. EFI des Sticks mounten
(z. B. mit dem Clover Configurator)

EDIT: dein EFI Ordner scheint an einer komplett falschen Stelle zu liegen, der muss auf die EFI Partition des Sticks, die ist ohne weiteres nicht sichtbar, es gibt Programme wie EFI-Mounter oder Clover Configurator dafür, auch einen Befehl fürs Terminal, hab ich aber jetzt nicht parat, steht mit Sicherheit im Wiki

Beitrag von „Benninger“ vom 27. August 2017, 17:37

Danke ThinkPad für die tolle ausführliche Anleitung - mir ist EINIGES klar geworden, was man als Noob übersehen kann...

- Advanced Installation in Clover sehe ich zum ersten Mal. Ich dachte, Clover wird einfach installiert und die Configs sagen ihm, was zu tun ist...
- Versteckte EFI Partiotion - habe ich noch nicht hinbekommen, aber das Grundprinzip verstanden
- usw...

Ich habe jetzt 2x neu probiert (mit der Installation des Grundsticks nach Deinem Tipps und den Angaben aus dem Wiki) - klappt immer noch nicht.

Aber so habe ich zumindest die Motivation das morgen im Büro neu zu probieren und nicht die Kisten aus dem Fenster zu schmeißen 😊

Vielen Lieben Dank an Euch 2 für Eure Mühe - ich berichte morgen 😊

Beitrag von „sksh“ vom 27. August 2017, 17:48

Ich könnte vielleicht ein Video machen, in dem du alles nochmal visuell sehen kannst.

Vorausgesetzt ich bin nicht zu faul dazu... mal sehen... 😊

Vielleicht findest du was passendes auf YouTube, such mal create macOS 10.12 Sierra Install Disk Clover UEFI Mode oder sowas...

Versuch mal den EFI-Mounter aus dem Anhang, ist eigentlich selbsterklärend das Ding, bei der Partitionsauswahl den disk mit der höchsten Zahl nehmen (meistens).

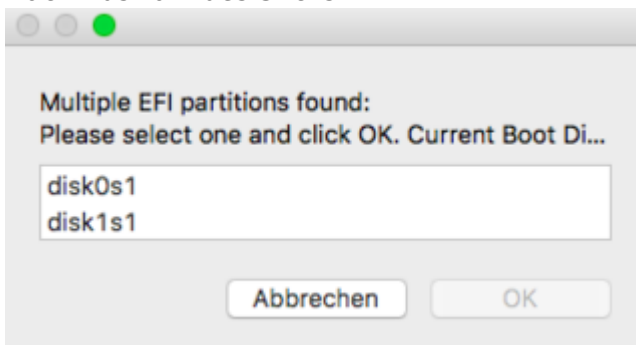
Viel Glück

L.G.
ThinkPad

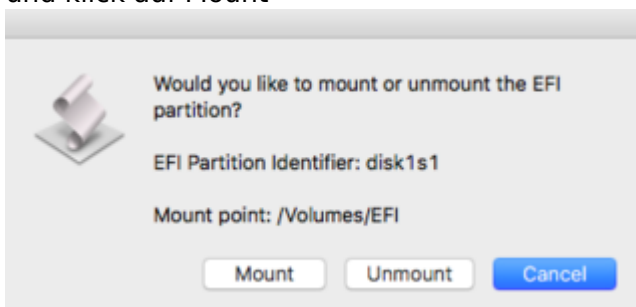
Beitrag von „Benninger“ vom 28. August 2017, 10:04

Der EFI Mounter läuft bei mir leider nicht 😞

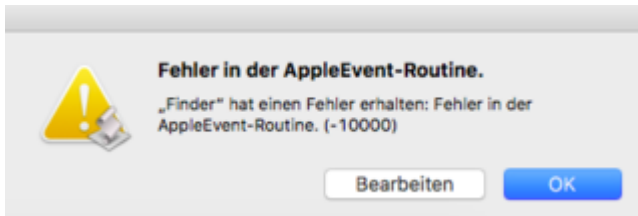
Nach Auswahl des Sticks



und klick auf Mount



kommt



Ich werde mich also weiter mit dem CLOVER Configurator beschäftigen.
Mein Laptop bootet jetzt schon mal von Stick - wenn auch nicht sehr weit...



Kann man hier schon was erkennen? Den verbose Mode hatte ich eigentlich eingeschaltet...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 28. August 2017, 10:33

Du kannst auch mit dem CLOVER Configurator selber mounten. Das geht auf jeden Fall. Brauchst Du kein extra Tool für.

Bei dem Bild bleibt der stehen? Der kommt ja nichtmal bis zum Bootloader habe ich auch noch nicht gesehen. Booted das Ding denn in z.b. Windows?

Beitrag von „sksh“ vom 28. August 2017, 10:39

[@Benninger](#)

So eine Meldung hab ich noch nie in Zusammenhang mit Hackintosh gesehen.

Ich werde im Laufe des Tages wohl doch ein Video für dich machen, in dem ich zumindest zeige, wie man die EFI mountet ... 😊

L.G.

ThinkPad

Beitrag von „umax1980“ vom 28. August 2017, 10:53

Kannst du mal einen anderen USB Stick nehmen ?

Nur, um da Fehler ausschliessen zu können ...

Beitrag von „Benninger“ vom 28. August 2017, 11:10

WICHTIGE ANDERE FRAGE:

Warum ist jetzt der "Antworten"-Button in diesem Thread nicht mehr vorhanden, so dass ich nicht mehr schreiben kann? Es geht nur noch "Neues Thema" und "Thema bearbeiten" (Status und Titel)

[Zitat von Sascha 77](#)

Du kannst auch mit dem CLOVER Configurator selber mounten. Das geht auf jeden Fall. Brauchst Du kein extra Tool für.

Ja, habe ich auch gemacht und so die plist.config bearbeitet (hoffentlich, der Stick blinkte auf jeden Fall bei Laden und Schreiben)

[Zitat von Sascha_77](#)

Bei dem Bild bleibt der stehen? Der kommt ja nichtmal bis zum Bootloader habe ich auch noch nicht gesehen. Booted das Ding denn in z.B. Windows?

Er bleibt nicht stehen, aber nach ca. 5 Sekunden landet er wieder im Bbootscreen mit der Auswahl der Bootdatenträger.

Ja, das Windows 10 darauf bootet einwandfrei (von der SSD).

Auch andere Installationssticks (Windows Server 2016, Ubuuntu) booten bis zu ihren Installern (von USB-Sticks) 🤔

[Zitat von umax1980](#)

Kannst du mal einen anderen USB Stick nehmen ?

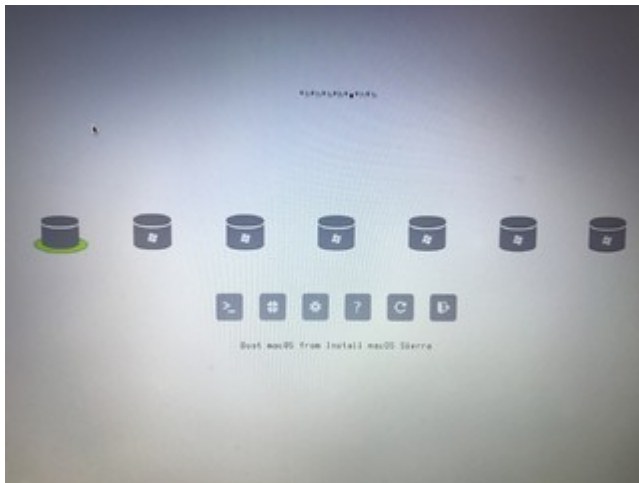
Nur, um da Fehler ausschliessen zu können ...

Guter Hinweis. Ich habe leider am Wochenende schon mehrere Sticks ausprobiert. Auch einen, bei dem vor- und hinterher eine Windows-Installation funktioniert hat.

AKTUELLER STAND: Es bootet "etwas":

Ich habe zum x. Mal den Bootstick mit Sierra erstellt und nur Clover drüberlaufen lassen.

So weit kommt er nun:



Nach Auswahl des Boot-Partition:



Dann rebootet er wieder und kommt in die Bootmedien-Auswahl.

Scheint, als wenn "nur noch" die angepasste Clover-Config fehlt (die hatte ich ja bei diesem Test mal weggelassen).

Beitrag von „Sascha_77“ vom 28. August 2017, 11:35

Nimm mal OSXaptioFixDrv (ohne die 2) beim [Clover installieren](#) (Driver64Bit)

EDIT: Wobei ... wenn du mein Bundle genommen hast sollte das eigtl. gehen mit dem "2er".
Aber man weiss ja nie.

Beitrag von „Benninger“ vom 28. August 2017, 11:51

Der Antwort-Button ist wieder da *freu

Nein, nach dem Absenden meiner (dieser) Antwort ist er wieder weg 😞

Ich bin wieder einen Schritt weiter:

Ich habe nun die clover.zip von Sascha genommen: [Sierra auf Lenovo T430](#)

Jetzt sieht der Bootscreen so aus:



Und danach kommt wieder



gefolgt von einem reboot des Rechners.

[Zitat von Sascha_77](#)

Nimm mal OSXAptioFixDrv (ohne die 2) beim [Clover installieren](#) (Driver64Bit)

EDIT: Wobei ... wenn du mein Bundle genommen hast sollte das eigtl. gehen mit dem "2er". Aber man weiss ja nie.

Dein Bundle habe ich genommen. Ich versuche jetzt mal das "ohne die 2".

Melde mich gleich wieder 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 28. August 2017, 11:58

Jetzt weiss ich was du meinst ... du kannst nicht 2 Antworten direkt hintereinander schicken. Solange keiner was erwidert hat musst du den alten Post bearbeiten und da kannst du dann in den Optionen sagen, dass der als neu markiert werden soll.

Beitrag von „sksh“ vom 28. August 2017, 11:58

[@Benninger](#)

Lösche mal bitte den Clover Ordner in der EFI deines Sticks und ersetze ihn durch den im Anhang.

L.G.

ThinkPad

Beitrag von „Benninger“ vom 28. August 2017, 14:21

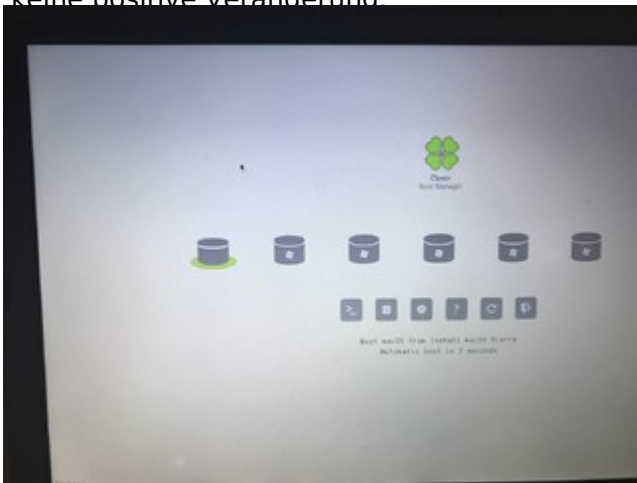
[Zitat von ThinkPad](#)

[@Benninger](#)

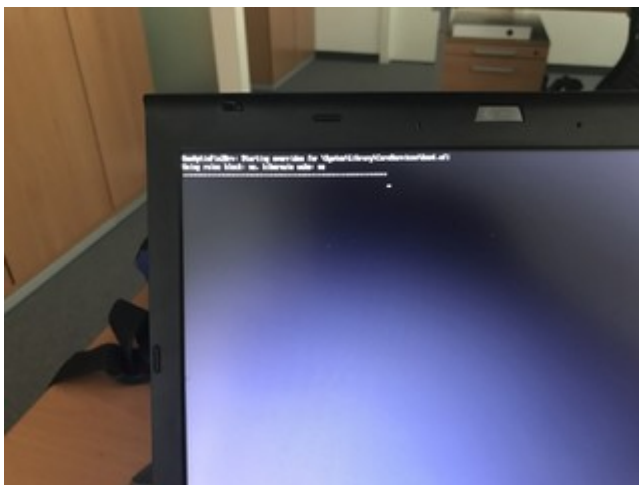
Lösche mal bitte den Clover Ordner in der EFI deines Sticks und ersetze ihn durch den im Anhang.

Danke ThinkPad für das erneute senden der CLOVER.zip

Leider keine positive Veränderung



Yeah:



Boooh:

Beitrag von „sksh“ vom 28. August 2017, 14:24

[@Benninger](#)

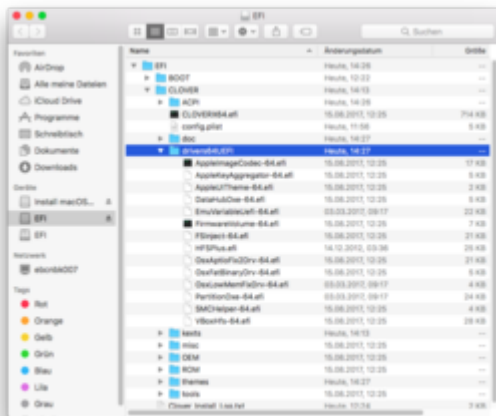
Wenn das kommt, was du auf dem 2. Bild siehst, warte erst mal einige Zeit.

Kannst du mal bitte mal einen Screenshot davon machen was du alles im Ordner EFI CLOVER drivers64UEFI auf dem stick drin hast?

L.G.
ThinkPad

Beitrag von „Benninger“ vom 28. August 2017, 14:29

Wenn ich dem auf dem 2. Bild warte, dann rebootet das Laptop (nach ca. 5 Sekunden).



Beitrag von „sksh“ vom 28. August 2017, 14:43

Nach der Meldung, bei der dein Laptop neu startet, sollte eigentlich das macOS System starten, vielleicht ist bei der Erstellung des Sticks etwas Schiefgegangen,

Mach nochmal die Sache mit dem Terminal, (den Stick vorher mit dem Namen "Untitled" formatieren)



Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Sierra.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/Untitled --applicationpath /Applications/Install\ macOS\ Sierra.app --nointeraction`

und installiere den Clover nochmal im UEFI-Modus auf den Stick, dann die [EFI mounten](#) und den Clover Ordner durch meinen ersetzen.

Hast du ein FullHD Display?

Falls nicht stell ich gleich noch einen anderen Clover Ordner online.

L.G.
ThinkPad

Beitrag von „Benninger“ vom 29. August 2017, 10:05

Ich habe nun mehrfach alles so gemacht wie Du beschrieben hast.

Ich glaube, bzgl. der EFI-Partition und so mache ich alles richtig. Das merke ich hoffentlich daran, dass je nachdem welche clover.zip-Datei ich in die versteckte EFI-Partition schiebe sich das Clover-Bootbild verändert, oder?

Display ist 1600x900 - kein FullHD.
Liegt das womöglich daran?

Beitrag von „sksh“ vom 29. August 2017, 10:12

[@Benninger](#)

Hi,
teste nochmal damit.

L.G.
ThinkPad

Beitrag von „Benninger“ vom 29. August 2017, 11:57

Vielen Dank - jetzt hat sich was verändert - leider nicht verbessert.

Ich habe nun mal im BIOS alles auf Factory Defaults zurückgestellt, Secure Boot ausgemacht und UEFI an.

Jetzt rebootet das Laptop nicht mehr nach 5 Sekunden, sondern bleibt bei dieser Anzeige

hängen



Fantastisch, was Ihr Euch für Mühe mit mir altem Depp gebt. 1000 Dank noch mal dafür

Beitrag von „umax1980“ vom 29. August 2017, 12:34

Aber irgendwo muss das ja herkommen, zumal ja Nutzer hier das Laptop mit MacOS betreiben. Prüfe noch Mal genau nach, ob du nicht irgendwo doch was falsch eingestellt hast.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 29. August 2017, 12:48

Ich bin ehrlich gesagt jetzt auch ratlos 😞 Eigtl. ist das 430 unproblematisch. Als ich das damals installierte ging das quasi in einem Rutsch durch.

Achso du solltest dir auch unbedingt die aktuellste Firmware von der Lenovo-Seite flashen. Bei mir gabs damals kein Bootscreen (nicht Clover-Screen!)..... neuste Firmware drauf ... Bootscreen da.

Beitrag von „Benninger“ vom 29. August 2017, 13:23

Mist.

Nachdem ich beim User ThinkPad in der Hardwareangabe gelesen habe "Intel HD 4000 + Nvidia NVS 5400M (im Bios deaktiviert) " habe ich meine im BIOS auch mal ausgemacht (Config -> Display -> Graphics Device -> Integrated Graphics).

Dass ich eine Samsung SSD 830 drin habe muss nicht beachtet werden?

Mein BIOS ist vom 31.02.2017 (2.72) - System Update unter Windows liefert auch nichts Neueres.

Ich mache jetzt noch mal Folgendes:

- a) Erstellen einer kompletten Hardwareliste und
- b) Eine Screenshotstrecke mit allem, was ich tu - vielleicht erkennt Ihr ja einen Minifehler, den ich jetzt 20x gemacht habe und der "eigentlich selbstverständlich NICHT so gemacht wird" 😊

Bin ein wenig demotiviert 😞

Beitrag von „sksh“ vom 29. August 2017, 13:24

Bloß nicht aufgeben

Gesendet von meinem ONEPLUS A3000 mit Tapatalk

Beitrag von „Sascha_77“ vom 29. August 2017, 13:29

Das mit der SSD ist egal.

Die nVidia muss aus sein, ja. Das wird allerdings nichts mit deinem Problem zu tun haben. Die nVidia wird kurz vor dem Desktop erst zum Problem und würde da steckenbleiben. Aber ist ja jetzt aus.

Mit der Bilderstrecke ist eine gute Idee.

Und wie [@ThinkPad](#) es sagt: Bloß nicht aufgeben. 😊

Habe da gerade aber eine Idee ... obs was bringt ... stell mal aus Spaß das DVD Laufwerk im BIOS aus bzw. zieh es raus (da ist sone schwarze Plastiklasche die man reindrücken muss). Ich meine mich nämlich ganz schwach zu erinnern, dass das auch mal ein Problem bei einem T61 war. Auf jeden Fall verzögerte es sich damit um einiges.

Beitrag von „sksh“ vom 29. August 2017, 14:25

[Zitat von Sascha_77](#)

Die nVidia muss aus sein, ja. Das wird allerdings nichts mit deinem Problem zu tun haben. Die nVidia wird kurz vor dem Desktop erst zum Problem und würde da steckenbleiben. Aber ist ja jetzt aus.

Wie kann es sein, dass Leute mit einem ThinkPad W520 ihre dedizierte GPU, in dem Fall die NVIDIA Quattro 1000M/2000M nutzen können? Ich habe gelesen, dass die im BIOS auf discrete Graphics gestellt haben, wenn ich das mache bootet Sierra gar nicht und unter El Capitan war keine Grafikkbeschleunigung etc. verfügbar?

Beitrag von „Benninger“ vom 29. August 2017, 14:39

Danke für die Ermutigung - aber beim Thema Hackintosh bin ich eh nicht von setup.exe starten

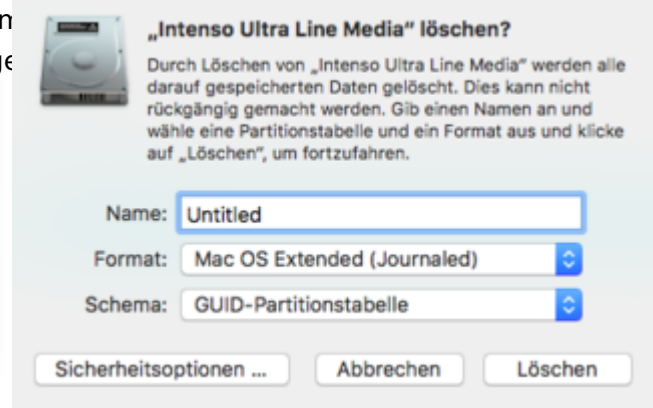
ausgegangen 😊

Ich poste jetzt einzelne Themenblöcke und editiere diesen Post für jeden weiteren Themenblock. Vielleicht unterbrecht Ihr mich ja schon vorher 😊

Und jetzt geht es los (Stellen, an denen ich mir nicht sicher bin, ob ich es richtig verstanden habe sind rot markiert) 😞

1. Vorbereitung des Sticks (evtl. unnötig durch Schritt 2 - aber kann m.E. auch nicht schaden)

Stick (Intenso Ultra Line - glaube USB 3.0) in das MacBook late 2009 unter Sierra (12.12.6) eingesteckt und das Festplattendienstprogramm geöffnet



2. Erstellung eines Sierra Bootmediums (hierzu habe ich über den App Store "Sierra" noch einmal heruntergeladen und es befindet sich nun in meinem Programme-Ordner)

```
OpenJDKMacBook:~$ sudo
OpenJDKMacBook:~$ sudo cp /Applications/Install11.medi /Sierra.app/Contents/Resources/InstallData2/medi --noOver /Volumes/OSX11a
--application /Applications/Install11.medi /Sierra.app --noOver /Volumes/OSX11a
Password:
Creating disk: 0%... 10%... 20%... 30%... 40%...
Copying InstallData files to disk...
Copy complete.
Making disk bootable...
Copying boot files...
Disk complete.
Done.
OpenJDKMacBook:~$
```

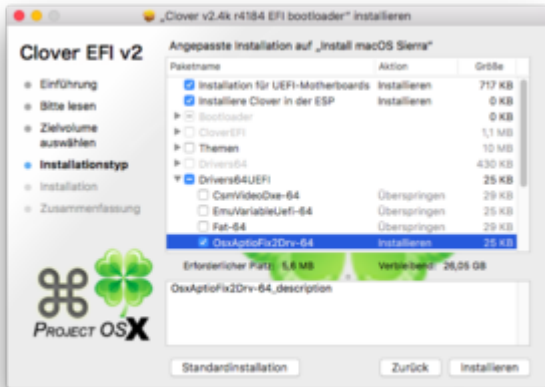
3. Clover installieren

Das "Zielmedium auswählen" überspringt Clover - hier sicherheitshalber die manuelle Auswahl:

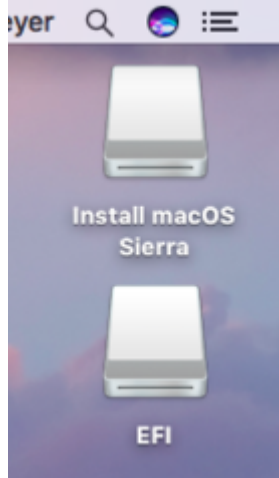


Bei "Installationstyp" wähle ich "anpassen" und setze die hier im Thread benannten Einstellungen:

- Installation für UEFI-Motherboards
- Installiere Clover in der ESP (wird automatisch mit ausgewählt)
- Drivers64UEFI -> OsxAptioFix2Drv-64



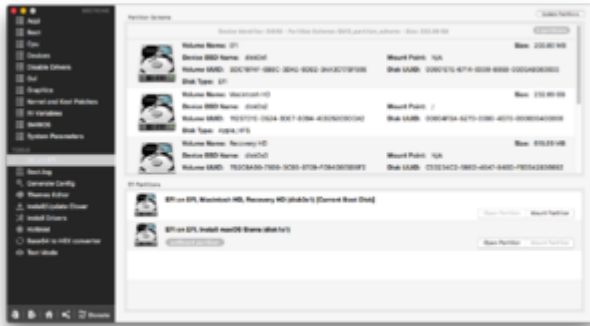
Linken Daumen drücken, rechten Daumen drücken, "Installieren" mit der Nase drücken.



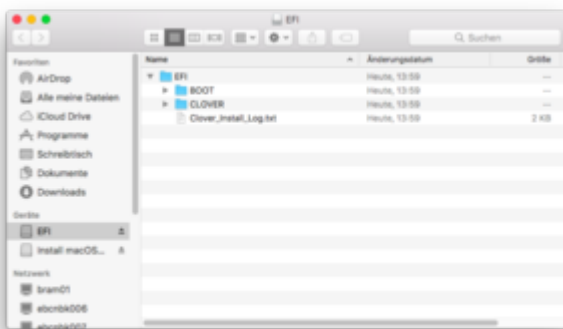
4. Ausführen von Clover Configurator zum Mounten der EFI-Partition und austausch des CLOVER-Ordners:

Zuerst das letzte vom netten User ThinkPad bereitgestellte zip-Paket heruntergeladen und irgendwo entpackt -> es entsteht ein CLOVER-Ordner

Laut Clover Configurator war die EFI-Partition schon gemounted (ansonsten hätte ich auf "Update Partition" geklickt und danach bei disk1s2 auf "Mount Partition" geklickt.



Nach einem Klick auf "Open Partition" öffnet sich diese auch:



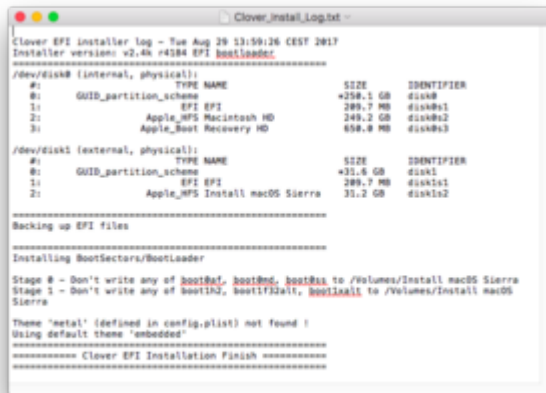
Erste Frage:

Soll ich nun

- den Ordner CLOVER löschen und danach den bereitgestellten CLOVER-Ordner aus dem ZIP in den [EFI-Ordner kopieren](#)?
- Den CLOVER-Ordner aus dem ZIP drüber kopieren und überschreiben?
- Den CLOVER-Ordner aus dem ZIP drüber kopieren und integrieren?

Ich habe mich für meine Fotostrecke für Punkt 1 entschieden.

Hier übrigens der Inhalt der Clover_Install_Log.txt (ist unten die Meldung mit "metal" und "embedded" nur eine Info, wie ich es verstehe oder ein Fehler?)



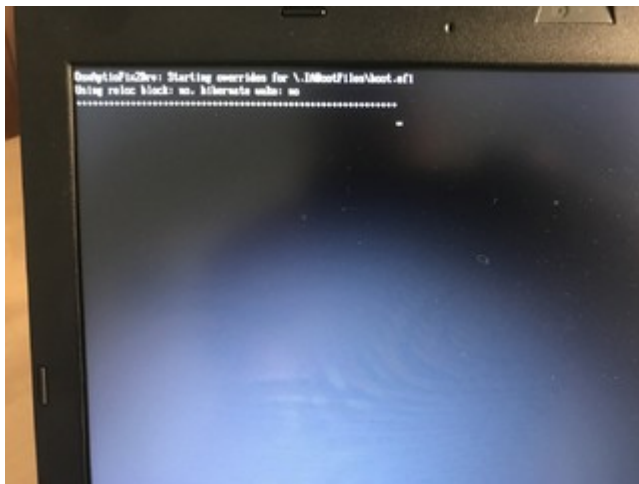
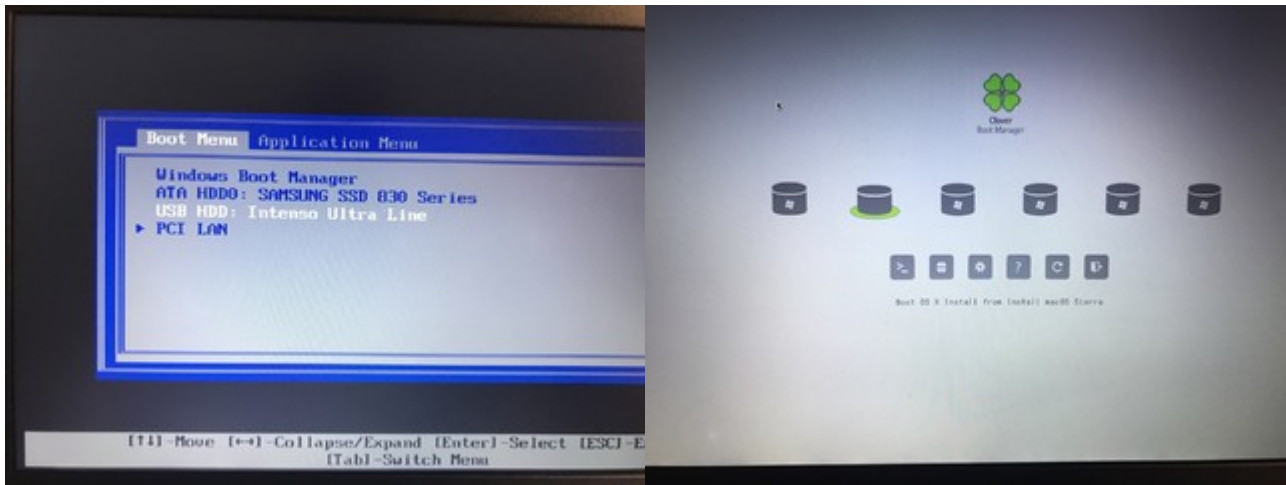
```
Clover EFI Installer log - Tue Aug 29 11:59:26 CEST 2017
Installer version: v2.4k +4284 EFI BootLoader
=====
/dev/disk0 (internal, physical):
#|          TYPE NAME                |   SIZE   | IDENTIFIER |
--|-----|-----|-----|
 0|  GUID_partition_scheme             |  +258.1 GB| disk0      |
 1|          EFI EFI                   |    289.7 MB| disk0s1   |
 2|    Apple_HFS Macintosh HD          |    249.2 GB| disk0s2   |
 3|    Apple_Boot Recovery HD          |    658.8 MB| disk0s3   |

/dev/disk1 (external, physical):
#|          TYPE NAME                |   SIZE   | IDENTIFIER |
--|-----|-----|-----|
 0|  GUID_partition_scheme             |  +31.8 GB | disk1      |
 1|          EFI EFI                   |    289.7 MB| disk1s1   |
 2|    Apple_HFS Install macOS Sierra |    31.2 GB | disk1s2   |

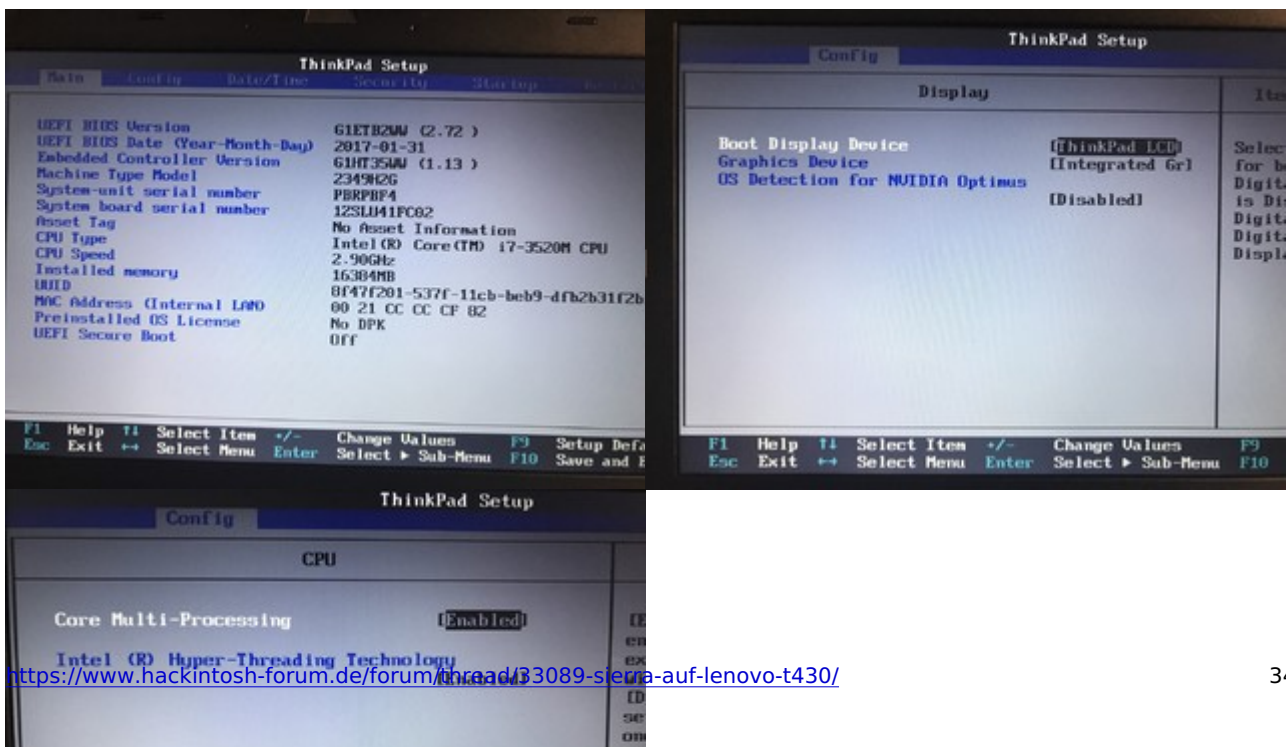
=====
Backing up EFI files
=====
Installing BootSectors/Bootloader

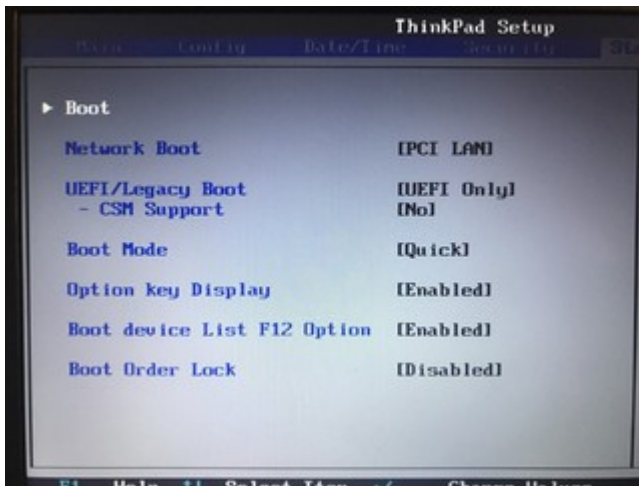
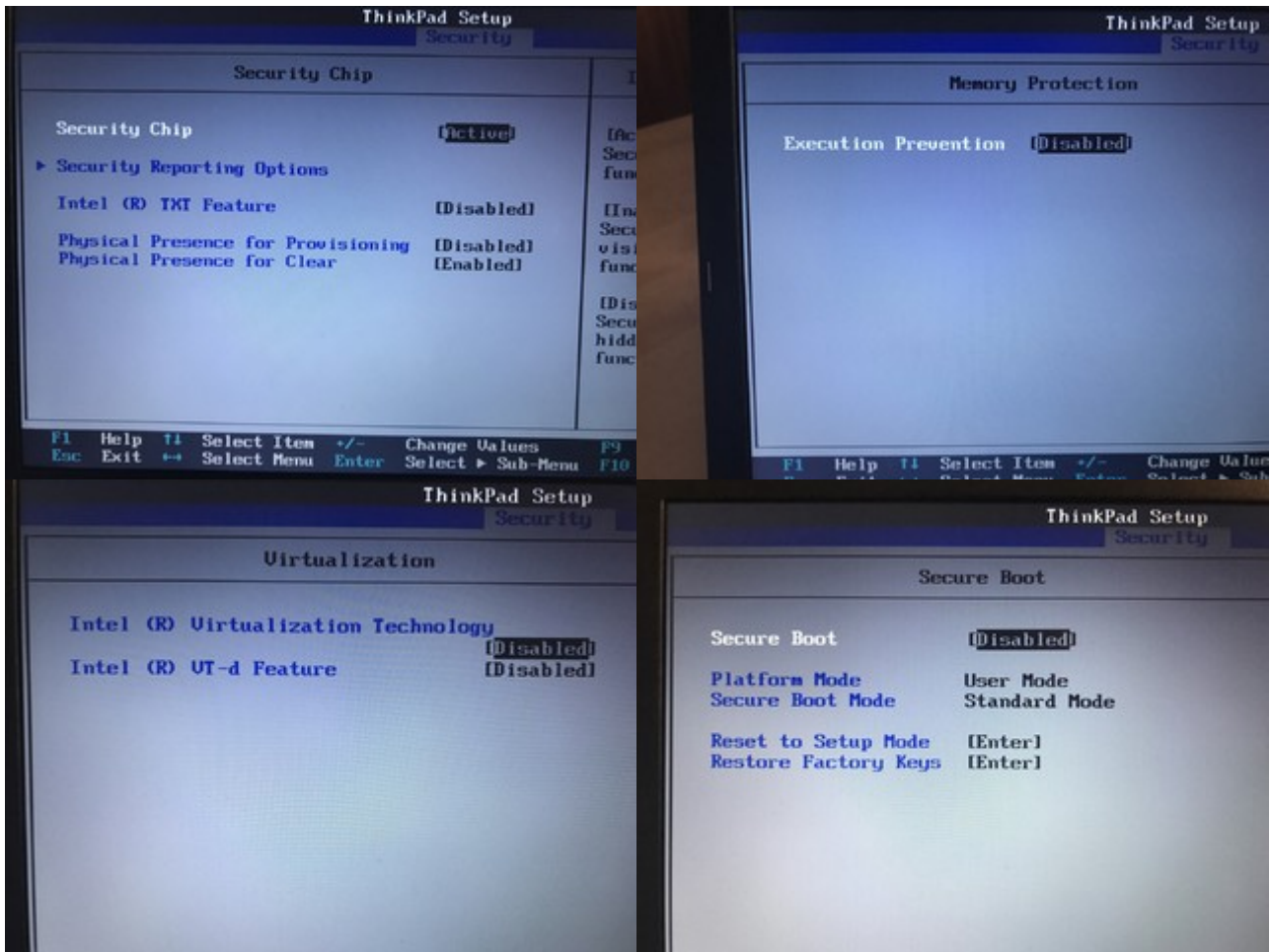
Stage 0 - Don't write any of boot0efi, boot0hd, boot0hd to /Volumes/Install macOS Sierra
Stage 1 - Don't write any of boot1efi, boot1hdalt, boot1hdalt to /Volumes/Install macOS Sierra

Theme 'metal' (defined in config.plist) not found !
Using default theme 'embedded'
===== Clover EFI Installation Finish =====
=====
```



Leider bleibt das Laptop nach wie vor hier hängen 😞





Beitrag von „sksh“ vom 29. August 2017, 14:51

[@Benninger](#)

Am besten nimmst du nicht mehr meinen Clover Ordner, funktioniert ja eh nicht damit, lösche bitte nur noch mal den Clover Ordner vom Stick, installiere Clover so, wie du es oben auch gemacht hast und füge im Ordner EFI Clover drivers64UEFI nur die Dateien aus dem Anhang hinzu, die da noch nicht drin sind.

Im Bios die Optionen Intel Virtualization Technology und Intel Vt-d müssen nicht deaktiviert sein, am besten wieder aktivieren, vielleicht hilfts ja.

Das aus dem Clover log kann dir egal sein, weil du unter dem Punkt "Themen" im Clover Setup nichts ausgewählt hast, sucht er das Standard Theme für dich raus, das ist dieses mit weißem Hintergrund, das heißt halt "embedded" und es gibt auch eins, das sich "metal" nennt.

Viel Glück 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 29. August 2017, 14:52

Das mit dem Ausschalten des DVD Laufwerks hast du schon probiert?

Wegen dem CLOVER Ordner lösche den Ordner vom Install und kopiere den bearbeiteten dann dort hin. Danach noch einmal den CLOVER Installer drüberbügeln lassen. Die veränderten Dateien überschreibt er nicht dabei, keine Sorge.

Beitrag von „Benninger“ vom 29. August 2017, 14:58

[Zitat von Sascha_77](#)

Das mit dem Ausschalten des DVD Laufwerks hast du schon probiert?

Nein, was meinst Du?

Info: Ich habe kein DVD Laufwerk verbaut - statt dessen sitzt da normalerweise eine zusätzliche HDD in einer MediaBay - diese ist aber während der Installation von Sierra auch ausgebaut.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 29. August 2017, 15:00

Ah ok. Dann fällt das schonmal raus.

Beitrag von „Benninger“ vom 29. August 2017, 15:08

[Zitat von ThinkPad](#)

[@Benninger](#)

Am besten nimmst du nicht mehr meinen Clover Ordner, funktioniert ja eh nicht damit, lösche bitte nur noch mal den Clover Ordner vom Stick, installiere Clover so, wie du es oben auch gemacht hast und füge im Ordner EFI Clover drivers64UEFI nur die Dateien aus dem Anhang hinzu, die da noch nicht drin sind.

Im Bios die Optionen Intel Virtualization Technology und Intel Vt-d müssen nicht deaktiviert sein, am besten wieder aktivieren, vielleicht hilfts ja.

Virtualisierung habe ich wieder wieder angemacht und obige von Dir genannten Schritte gemacht.

Jetzt habe ich ein Apple-Logo nach Clover beim Booten und er hängt da - vermutlich aber nur, weil der Verbose-Mode nicht an ist.

Aber mal eine ganz andere Frage: Wie lange sollte denn das Apfel-Logo da stehen bei einem T430? Wenige Sekunden oder kann das auch echt lange dauern? Über 1/2 Stunde habe ich

schon mal gewartet...

Beitrag von „sksh“ vom 29. August 2017, 15:10

das hängt ganz von den Komponenten ab, bei der Installation dauert es aber immer viel länger als nachher im Normalbetrieb, der Installer hat bei mit ca 1 Minute oder mehr gebraucht, jetzt fährt er in 20-30sec. hoch,

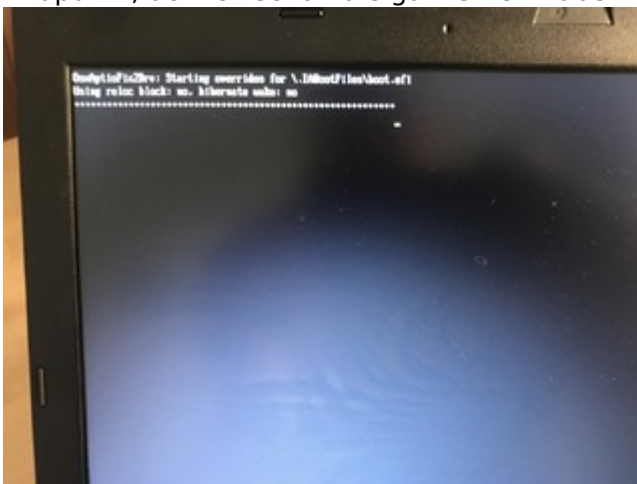
Das Bild davon, wo er im Verbose Mode hängt wäre interessant.

Beitrag von „Benninger“ vom 29. August 2017, 15:20

Jetzt, da ich so gaaaanz langsam die Zusammenhänge begreife:

Wenn ich nur Clover installiere und die Dateien aus EFI Clover drivers64UEF, dann habe ich doch gar keine angepasste EFI -> Clover -> config.plist... oder? Fiel mir auf, als ich in der gerade den verbose Boot Mode einschalten wollte.

Ich habe dann doch mal wieder die aus Deinem Paket genommen - und erhalte wieder den Endpunkt, den ich schon die ganze Zeit habe



Ich habe die EFI/CLOVER/config.plist mal angehängen - vielleicht kann man da was dran erkennen

Beitrag von „umax1980“ vom 29. August 2017, 15:28

Wenn du im Clover Bootmenü bist, kannst du in den Optionen Boot-Argumente angeben. Hier wäre -v für den Verbose-Modus (er zeigt dir dann alles an, was beim Bootvorgang passiert) erstmal sehr hilfreich.

Und der Wiki-Bereich sollte auch nochmal abgearbeitet werden, sehr hilfreich.

Beitrag von „Benninger“ vom 29. August 2017, 15:48

-v hatte ich ja nun über die Clover-Config schon drin und das liefert ja meinen vermaledeiten Screenshot.

Danke für den Wink mit dem Wiki - ich werde also noch mal da nachsehen (habe mich da bisher zumindest noch nicht zurechtgefunden - vielleicht ja jetzt)

Beitrag von „sksh“ vom 29. August 2017, 15:53

[@Benninger](#)

Versuchs nochmal den Clover aus dem Anhang, kannst jetzt wieder einfach den Clover Ordner auf dem Stick löschen und dann den einfügen, den ich angehängt habe, ist eigentlich der von [@Sascha 77](#) mit ein paar klitzekleinen Veränderungen.

Das mit dem Glück bringt anscheinend nichts 😄 , auf baldigen Erfolg 😊

L.G.
ThinkPad

Beitrag von „andreas_55“ vom 29. August 2017, 17:19

- "DEP" (data execution prevention) should be enabled for OS X

Ich glaube, das ist bei Dir "disabled".

Edit: Gerade bei meinem Leno BIOS nachgeschaut: Security/Memory Protection/Execution Prevention / steht auf "Enabled"
Security Chip habe ich ebenfalls disabled.

Beitrag von „Benninger“ vom 30. August 2017, 08:27

Vielen Dank Andreas und ThinkPad,

leider bin ich heute ganztägig beim Kunden und kann es erst heute Abend oder morgen ausprobieren - ich mache so schnell wie möglich und melde mich dann wieder.

Nochmal danke für Eure Mühe!

Beitrag von „grt“ vom 30. August 2017, 10:24

[@Benninger](#) der punkt, den [@andreas 55](#) oben erwähnt, ist ganz wichtig, setz das auf "enabled"! ohne ginge z.b. auch kein sleep (hat mich wochen gekostet, bis ich den punkt entdeckt hab 🤔)

security dingsda aus, und den fingerprintreader ebenfalls disabled (der spuckt gerne mal in die suppen) - irgendwas anderes war da auch noch, was aus sein sollte - ich guck mal nach.

ausserdem auf keinen fall bei der installation "ohne caches" starten, das geht auch nach hinten los (wenn der punkt überhaupt noch anhakbar sein sollte)

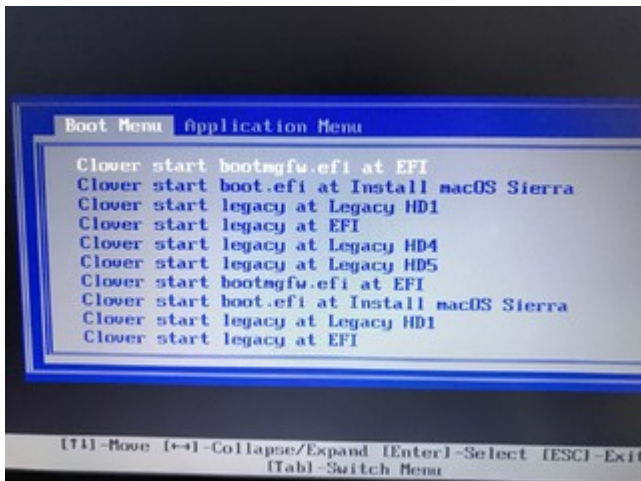
vt-d etc. ist nicht so wichtig, für die installation aus, danach egal.

[@ThinkPad](#) eigentlich sollte die nvidia mit haken bei "inject" /clover tun. evtl. mal andere smbios probieren -> stick (guck nach macbooks, die eine nvidia verbaut haben). installieren sollte man aber grundsätzlich mit der intel, die macht weniger zicken.

Beitrag von „Benninger“ vom 30. August 2017, 18:49

Hallihallo,

ich habe die oben erwähnten BIOS-Einstellungen geändert und bäääääm - sah mein Bootdevice-Auswahlbildschirm anders bis seltsam aus:



Aber: Nach Auswahl von "boot.efi at Install macOS Sierra" bootete was 😊
Drei Jubeltänze später dann...

...Bootvorgang bleibt stehen



Dann fing ich an diesen Post zu schreiben und währenddessen kam noch die Timeoutmeldung (nach gefühlten 5 Minuten) und der Bildschirm wurde ganz schwarz.

Kann man an dem 2. Screenshot irgendwas erkennen?

Ansonsten bin ich wieder motiviert und werde einen weiteren Stick erstellen mit der Clover des guten ThinkPad - vielleicht habe ich ja bei den ganzen Versuchen mit Clover was kaputt gemacht.

Ich berichte weiter 😊

Beitrag von „umax1980“ vom 30. August 2017, 21:32

Ist ja schon mal toll, daß es soweit läuft.
Nutzt du eine der zur Verfügung gestellten Clover Ordner?

Beitrag von „Benninger“ vom 31. August 2017, 09:08

Beitrag von „grt“ vom 31. August 2017, 09:47

bei der installation ist meist weniger mehr 😊

ich seh in den bildern codecommander am werke, das muss in dem stadium wirklich noch nicht sein - genausowenig bräuchtest du netzwerk und andere rosinen im kuchen.

schmeiss doch mal soviel wie irgend geht aus dem /Clover/kext/other raus. in meinem T430-archiv sehe ich nur fakesmc, voodooops2, fakepciid (testen) und ahciportinjector (auch testen), die ich bei der installation drin lassen würde. ebenso vorsichtig wär ich mit dsdt's /ssdt's, evtl. auch die weglassen, und lieber (wenn dann panik aufkommen sollte) auch mal eine nullcpupowermanagement.kext probieren.



und wenn du die eckdaten des rechners bitte noch in dein profil eintragen könntest (signatur oder seitenleiste) - dann könnte jeder auf antrieb sehen, um welchen rechner/hardware es sich hier handelt.

Beitrag von „Benninger“ vom 31. August 2017, 09:57

Bin...zu...aufgeregt...das...jetzt...zu...probieren...
Mache...ich...gleich...



Nein im Ernst - ich versuche mal weiterzukommen in der Hoffnung ein Grundsystem zum Laufen zu bekommen und dann auf sowas wie Logfiles beim booten Zugriff zu haben, um gezielt zu modifizieren.

Was meint Ihr?

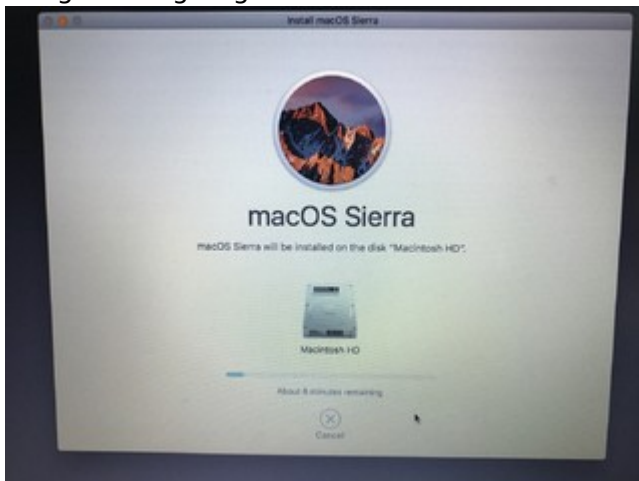
Oh, und ich mache jetzt meine ganze Platte (SSD) voll mit Sierra (wenn es denn geht).

Was ist die einfachste / sinnvollste Art, später noch parallel Windows zu haben?

Erst Windows installieren und dann Sierra oder umgekehrt?

Windows mit Bootcamp später installieren?

Bin ganz aufgeregt



Beitrag von „grt“ vom 31. August 2017, 10:00

[Zitat von Benninger](#)

Bin ganz aufgeregt

trotzdem klaren kopf behalten bitte 😊
und das sieht gut aus. ich würde vorab schon 2 partitionen anlegen - eine fürs osx, die 2.
(erstmal auch hfs+ formatiert) für andere sachen.

Beitrag von „Benninger“ vom 31. August 2017, 11:29

Juchu, Sierra lebt (bzw. läuft).

ICH HABE FEUER GEMACHT!!! (bzw. Ihr und ich habe das nur angezündet)

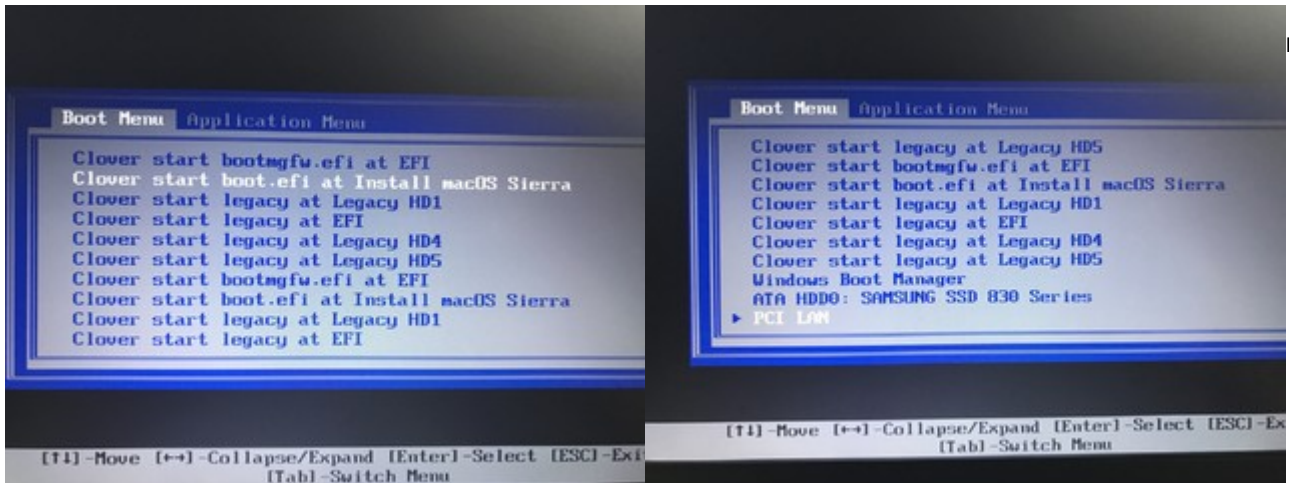
Updates gezogen - alles Supi.

Kleines Problem noch (oder ist das normal)?

Der Rechner bootet nicht von der SSD.

Ich muss immer den Install-Stick einstöpseln, "Install MacOS Sierra" auswählen und dann im Clover die installierte "MACintosh HD".

Kann ich es einrichten, dass ich den Stick nicht immer eingesteckt habe muss?



Booten lässt sich von keiner dieser Partitionen.

Weitere Fragen (oder soll ich hierfür neue Threads aufmachen?):

- Weiss jemand, ob sich beim T430 das Wifi aktivieren lässt? Netzwerk habe ich derzeit nur per LAN
- Parallele Windows-Installation mit Bootcamp? Die 2. Datenpartition wie von grt angeregt würde ich dann lieber auf die 2. HDD legen

Euer freudiger Benninger



Beitrag von „Sascha_77“ vom 31. August 2017, 11:40

Glückwunsch. Was ne Geburt. 😄

Wifi kannst du so nicht ans laufen kriegen. Intel Karten werden von OS X nicht unterstützt. Entweder ne USB-Lösung oder du nimmst eine rebrandete Atheros-Karte von mir (siehe Link in meiner Signatur) die von OS X unterstützt wird.

Beitrag von „Benninger“ vom 31. August 2017, 12:05

Lassen sich denn sonst noch Hardwarekomponenten zum funktionieren überreden?
Lautsprecher?
Mikrofon?

Ich mache mich jetzt erst mal an die parallele Windows-Installation, solange ich die Hoffnung habe, im Crashfall alles wieder neu aufsetzen zu können

Beitrag von „grt“ vom 31. August 2017, 13:20

bis auf besagte wlan-karte und den cardreader rennt alles.
pass mit dem windoof auf, das fingert sehr gerne in den anderen systemen herum, und zerlegt bootdateien etcpp. am besten du installierst es separat, und schaufelst es später per dd, clonezilla o.ä. auf den 2. teil der platte.

Beitrag von „sksh“ vom 31. August 2017, 17:08

| [Zitat von grt](#)

bis auf besagte wlan-karte und den cardreader rennt alles.

Intel WLAN-Karte ist klar, aber mein Cardreader funktioniert ohne Probleme.

[@Benninger](#)

Um von der Festplatte ohne Stick etc. booten zu können, musst du dein macOS starten und hier Clover nochmal installieren, diesmal aber nicht auf den Stick, sondern auf die Festplatte und dann dort die Dateien aus Saschas Clover Ordner einfügen, dann sollten auch alle Hardwarekomponenten wie bei Sascha funktionieren,

Windows hab ich bei mir auf einer zweiten Festplatte, besser gesagt habe ich macOS auf einer zweiten Festplatte 😊 .

Man kann auch Windows und macOS auf eine Festplatte machen, aber es muss als erstes macOS installiert werden und unter macOS muss dann die Festplatte partitioniert werden, um eine Partition für Windows zu haben, andersherum geht das nicht.

Boot Camp brauchst du nicht, das ist nur für macs die Windows benutzen wollen, du hast aber ja einen Rechner, der für Windows ausgelegt ist, du kannst dann ganz einfach im Clover bootmenü auswählen, was du starten willst. (Vieles davon steht auch im Wiki 😊)

Außerdem würde ich erstmal alle unnötigen Einträge aus dem Boot-Menü entfernen, das geht im Bios unter Boot und dort dann bei den Einträgen, die du entfernen willst, die Taste entfernen drücken, die entsprechenden Einträge sind dann mit einem x markiert und beim nächsten Neustart nicht mehr da.

L.G.

ThinkPad

Beitrag von „dbasta“ vom 28. Dezember 2017, 00:51

Hallo Zusammen,

ich habe mich nach ner Ewigkeit wieder an nem T430 Hackintosh versucht. Ich bin bei meinen

Recherchen zum T430 über diesen Thread gestolpert.

Nachdem mein Stick nun auch endlich 😊 bootet bekomme ich die Meldung /System/Installation/Packages/OSInstall.mpkg fehlt oder ist beschädigt.
Hat jemand eine Idee? Vielen Dank schon mal.

dbasta

Beitrag von „polaplex“ vom 29. Dezember 2017, 15:26

Hee Zusammen.

Dank euch habe ich es geschafft meinen T430 in einen Hacki zu verwandeln. Es läuft auch alles. Nur der Sound ist mir zu leise, kann man da noch was machen ? Ich bin schwer hörig und sogar mit meinen Hörgeräten ist es wirklich zu leise das sagt sogar meine Frau. Jetzt habe ich mir den den [Wlan Stick](#) gekauft der auch seine Arbeit gut verrichtet ausser das wenn ich diesen nutze bei mir Sleep nicht mehr funktioniert. Hat da jemand vielleicht eine Idee ?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 29. Dezember 2017, 15:32

Nutzt du AppleALC oder VoodooHDA?

Beitrag von „polaplex“ vom 29. Dezember 2017, 17:24

Ich nutze Apple ALC denke ich.

Beitrag von „dbasta“ vom 29. Dezember 2017, 23:02

Hi,

habe nach zig Versuchen herausgefunden, dass es am Stick lag. Jetzt liess es sich installieren und das Notebook startet auch.

Ich hab die Clover-Dateien von Sascha_77 genommen und in den Efi -Ordner der Startpartition ersetzt. Läuft irgendwie noch nicht sooo rund. Kein Sound / Batteriemanagement und die Grafik ruckelt ein wenig. Wo kann ich Neuling nachschauen was nicht stimmt.

Gruss dbasta

o.k. also falscher Thread

Beitrag von „Tirola“ vom 28. Februar 2018, 17:42

Muss mich hier mal einklinken. Ich habe nun zwei Sticks erstellt. Jedoch zeigt mir mein t430 keinen Stick beim booten an.

Habe den Stick so erstellt wie hier oft beschrieben, also via Terminal und dann mit Clover uefi und nachher die Dateien aus dem zip in die fei partition eingefügt.

Mein t430 zeigt mir nachdem ich f12 gedrückt habe aber nur meine HDD und PCI LAN als bootmöglichkeit an...

UEFI only ist aktiviert im bios

Edit:

Habe meinen Fehler gefunden

Habe BIOS mal auf Standart gestellt, war vom Vorbesitzer komplett verstellt

Habe nun folgendes Problem: siehe Bild

Beitrag von „griven“ vom 3. März 2018, 12:46

Setz mal im CloverConfigurator im Bereich Kernel&Kextpatches die Haken bei AppleIntelCPUPM und KernelIPM damit sollte das Problem behoben sein.

Beitrag von „Tirola“ vom 3. März 2018, 16:28

Ja, danke! Hat funktioniert.

Soweit läuft alles.

Mein einziges Problem nun ist das, wenn ich ihn über das Apfel Menü ausschalten will, dann geht er aus und ca 1 Sekunde Später wieder an.

Habe im Clover Configurator versucht den hacken bei shutdown fix zu setzen, hat aber nichts gebracht

Beitrag von „al6042“ vom 3. März 2018, 16:57

Dann empfiehlt sich dafür der Einsatz des "FixShutdown", den du unter "Acpi"->"DSDT"->"Fixes" in deiner, im Clover Configurator geladenen Config.plist finden solltest.

Beitrag von „Tirola“ vom 4. März 2018, 14:13

Das habe ich ja, dann auf speichern. aber das bringt leider keinen erfolg.

muss ich da noch was machen?
danach auf file/save.

jedoch startet er weiterhin immer neu

Beitrag von „al6042“ vom 4. März 2018, 14:24

Du solltest darauf achten, dass du sowohl Clover als auch den Clover Configurator aktuell hältst.

Dein Screenshot stammt von einer sehr alten Clover Configurator Version.

Beitrag von „Tirola“ vom 4. März 2018, 16:25

OK, danke.

Habe jetzt mal die aktuelle Version aus dem Download Bereich geladen und werd es versuchen.

neues Problem. Mac os zeigt ein update. Mein installer basiert auf 10.12.6 also waren es kleinere updates. Sicherheitspatch und so.

aber er startet nicht mehr.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 4. März 2018, 17:04

Lilu.kext ist veraltet. Starte mal mit dem Bootarg `-liluoff` und [aktualisiere dann Lilu](#).

Beitrag von „Tirola“ vom 4. März 2018, 17:20

Danke!
Das hat geholfen!

Keine KP mehr beim Booten. Muss ich noch etwas beachten? Habe den alten Kext gelöscht und durch den neuen ersetzt.
Jetzt dauert der Start ewig und nachdem ich mein Passwort eingegeben habe passiert nichts mehr

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 4. März 2018, 17:57

Ich würde auch mal den [KextUpdater](#) anwerfen und die anderen Kexts aktualisieren. Clover ist aktuell?

Beitrag von „Tirola“ vom 5. März 2018, 19:13

Ja Clover ist up to date!
Und meine kexte sind laut kextupdater auch gut.

Ich denke ich werde nochmal neu installieren.
Mit der neuen Lilu.kext....vielleicht hat sich da ein Fehler eingeschlichen

mittlerweile funktioniert nix mehr.
wenn ich nun neu installiere, geht er beim starten immer aus.
habe versucht ein Bild zu machen.
vielleicht könnt ihr helfen.

Beitrag von „griven“ vom 18. März 2018, 22:36

Schwer da was raus zu lesen was Sinn ergibt aber es meckert wegen dem CodeSigning (ist die [SIP](#)

Deaktiviert? CSRActiveConfig=0x7F?) zudem scheint ein USB Kext Probleme zu machen. Vielleicht wäre es eine gute Idee den Installer noch mal neu zu machen?